

Christine Paul

## Sehen gut, alles gut ?

### Die interdisziplinären Schnittstellen von Orthoptik und Ergotherapie

Orthoptik und Ergotherapie können vielfältig interdisziplinär verbunden sein: z. B. bei Augen- und Wahrnehmungsproblemen im Kindesalter und der Rehabilitation von Menschen mit erworbener Hirnschädigung. Für die Er-

gotherapie wird die Rolle der Orthoptik und der neueste Stand vernetzter interdisziplinärer Zusammenarbeit aufgezeigt.

64

Andrzej Majewski

## Integrative Pädagogisch-therapeutische Entwicklungsförderung (IPE)

### Mit kritischen Anmerkungen zur SIB nach J. Ayres

Der vorliegende Beitrag setzt sich mit der sensorischen Integrationsbehandlung nach J. AYRES (SIB) kritisch auseinander und stellt ein neues Konzept vor: die Integrative Pädagogisch-therapeutische Entwicklungsförderung (IPE). Die IPE geht von der Prämisse aus, dass umfassende, nachhaltige und individuelle Förderung eines

Kindes nur auf der Grundlage eines holistischen, konstruktivistischen und interdisziplinären Förderkonzeptes gelingen kann, wie es auch dem in diesem Beitrag vorgestellten Selbstverständnis der IPE entspricht.

68

Kristina Dahmen, Heike Spiekermann

## Chronischer Schmerz – Ein wichtiges Betätigungsfeld für Ergotherapeuten

### Vorstellung einer Diplomarbeit

Das Thema „Chronischer Schmerz“ findet im deutschen Gesundheitswesen immer größere Beachtung. Die Umsetzung von fachübergreifenden Behandlungskonzepten nimmt im Rahmen von speziellen Schmerzkliniken und -ambulanzen zu. Auch innerhalb der Ergotherapie ist das Interesse an dem Phänomen, welches als eigenes Krankheitsbild betrachtet werden muss, gewachsen und zeigt eine größere Präsenz in Fachzeitschriften, auf Fortbil-

dungen und Vorträgen. Jedoch fehlt die Profession Ergotherapie in vielen schmerztherapeutischen Behandlungsteams und es gibt noch keine einheitlichen ergotherapeutischen Behandlungskonzepte. Das kann damit zusammenhängen, dass der „Chronischer Schmerz“ ein noch junges Thema der deutschen Ergotherapie ist.

75

Stephan Hesse, C. Werner, G. Schulte-Tiggas

## Der Armtrainer „Bi-Manu-Track“ als bilateral-distaler Therapieansatz – Rehabilitation der oberen Extremität schwer betroffener Patienten nach Schlaganfall

Die prognostisch ungünstige Rehabilitation der schwer betroffenen oberen Extremität nach Schlaganfall wird selten intensiv betrieben, da die Rehabilitation der ADL-Kompetenz und das Einhändertraining oft Vorrang haben. Der computergestützte Arm-

trainer Bi-Manu-Track intensiviert die Therapie, erlaubt das uneingeschränkte bilaterale und passive Üben zweier Bewegungen.

83

Franz Petermann, Nicole Gerken, Heike Natzke, Hans-Jörg Walter

## Mit Ferdi auf Schatzsuche – Ein „Verhaltens-training für Schulanfänger“ zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen

Das 2002 erschienene Präventionsprogramm dient dem gezielten Aufbau prosozialen, teamfähigen Verhaltens bei Schülern, die noch am Beginn ihrer schulischen Laufbahn stehen. Die Förderung von sozial-verträglichem Handeln und Problemlösefertigkeiten soll zu einem positiven Lernklima in

der Klasse beitragen und frühzeitig aggressivem und unaufmerksamen Verhalten in der Schule vorbeugen. Diese Grundlagen sind auch pädiatrisch oder in Gruppen arbeitende Therapeuten wichtig.

88



Jörg Hackstein

## Zuzahlung bei Hilfsmitteln

91

Nachrichten	93
Hilfsmittel	95
Medien	98
Termine	102
Stellenanzeigen	112
Vorschau/Impressum	114